

Prinzen-Journal

Mit dem offiziellen Narrenfahrplan für Koblenz und die Region



Prinz Marcel der
flammende Niederberger
& Confluentia Rebecca

Rhein-Zeitung

Diese Beilage finden Sie auch online – Rhein-Zeitung.de
Anzeigensonderveröffentlichung vom 13. Januar 2017



Die Inthronisation in der Rhein-Mosel-Halle war für das NÄrrische Corps Blau-Weiß Niederberg, das in dieser Session Prinz und Confluentia stellt, ein Auftakt nach Maß. Die Zeichen für eine kurze, aber spannende Session stehen ausgezeichnet. Fotos: Kallenbach

Ein junges Tollitätenpaar für Koblenz

Prinz Marcel I. und Confluentia Rebecca freuen sich auf viele fröhliche und schlaflose Nächte

Karneval ist die Antwort der Menschen auf die Vertreibung aus dem Paradies. Unter dieser Devise wollen die Niederberger in der neuen Session die Stadt aufmischen. Der Anfang ist schon mal geglückt. Die Inthronisation in der Rhein-Mosel-Halle war frisch und jugendlich. Die gute Laune des jungen Tollitätenpaares steckt an.

„Rebecca und ich freuen uns auf viele schlaflose Nächte“, meint Prinz Marcel I., „der flammende Niederberger“. Das neue Tollitätenpaar hat sich zwar dem traditionellen Karneval verschrieben, setzt aber durchaus eigene Akzente. Der erst 26 Jahre alte Prinz Marcel (Müller) hat bereits, obwohl die Session noch jung ist, mehrmals gezeigt, dass er nicht nur wortgewaltig ist, sondern auch schlagfertig sein kann. Das erwartet man von einem Karnevalisten, der seine Wurzeln als Tänzer und in den Gruppen hat, nicht unbedingt. „Meine aktive Laufbahn habe ich als Gardemitglied in der Show- und Gardetanzgruppe gestartet. Mal war ich Zauberer, mal ein Schlumpf und auch ein Fisch“, sagt er mit einem Schuss Selbstironie über sich selbst.



Confluentia Rebecca Fläschenträger.

Auch Confluentia Rebecca Fläschenträger (28) ist stilsicher, vor allem aber ist sie natürlich. Der starke Rückhalt gibt auch ihr Sicherheit. Denn Der prinzenstellende Verein, das NÄrrische Corps Blau-Weiß Niederberg ist eine große Familie. Und das im wahren Sinne des Wortes. Hofmarschall Bernd Müller, der selbst einmal Prinz war, ist Vater des jetzigen Regenten, und auch Mutter Gabriele steht dem Regentenpaar mit Rat und Tat zur Seite. Sie ist als Hofdame Mitglied des engeren Gefolges. Und darauf, dass der Prinz nicht allzu sehr



Prinz Marcel I. (Müller), „der flammende Niederberger“.

über die Stränge haut, achtet Marcells Ehefrau Julia. Gemeinsam mit Linda Hartel hat sie das Pagenamt übernommen. Ganz ähnlich ist es bei der 28-jährigen Confluentia. Ihr Partner, der übrigens auch Marcel heißt, marschiert im Gefolge mit. Und wenn alles nicht mehr hilft, gibt es ja noch die anderen Niederberger Vereine.

Vom Turnverein bis zu den Pfadfindern: Über mangelnde Unterstützung kann sich das NÄrrische Corps nicht beklagen. Dies zeigte sich nicht nur beim offiziellen Auftakt des Koblenzer Saalkarnevals

am ersten Januarsamstag in der Rhein-Mosel-Halle, sondern auch beim folgenden Sonntags-Prinzenempfang. In Niederberg hält man zusammen. So stellt der Turnverein traditionell seinen Sportpark zur Verfügung, damit die Narren im würdigen Rahmen feiern können. Im Gegenzug ist so mancher Karnevalist aus dem Höhenstadteil in den Monaten ohne Faasenacht für den Turnverein aktiv. So gehört Prinz Marcel zu denjenigen, die beim TV Niederberg ihre Freude am Fußball entdeckten.

Im „Zivilleben“ studiert Prinz Marcel, der in Arenberg wohnt, Bauingenieurwesen an der Hochschule Koblenz. Er kann auf eine Ausbildung zum Ofen- und Luftheizungsbauer aufbauen. Confluentia Rebecca, die heute in Metternich lebt, hat dagegen ihre nÄrrischen Wurzeln bei der Katholischen Jugend St. Josef. Sie kam 2009 zum NÄrrischen Corps. Auch sie begeisterte sich für die Show- und Gardetanzgruppe. Die gelernte Zahnmedizinische Fachangestellte hat sich erfolgreich in der Kinderbehandlung weitergebildet und arbeitet inzwischen als Kinderzahnarzthelferin.

Niederberger Corps besteht seit genau 5 x 11 Jahren

Mitglieder des Vereins fühlen sich der traditionellen Form des rheinischen Karnevals besonders verpflichtet

Frischzellenkur für die echte Kowelenzer Faasenacht: Zwei junge Schängel begeistern in dieser Session die Gecken an Rhein und Mosel. Hinter Prinz und Confluentia steht ein Verein, der sich der traditionellen Form des rheinischen Karnevals verschrieben hat: das Närrische Corps Blau-Weiß Niederberg. Der eingetragene Verein besteht seit genau 5 x 11 Jahren.

Die Gesellschaft hat eine ungewöhnliche Gründungsgeschichte, denn ihre Anfänge liegen in Aachen. In der Karlsstadt gründeten einige Unteroffiziere eine eigene Karnevalsgesellschaft. Das war 1962. Als ihr Bataillon bereits drei Jahre später nach Koblenz verlegt wurde, entschieden sich die Gründer, die umziehen mussten, auch die neu begründete Tradition mit nach Koblenz zu nehmen. In der neuen Heimat begann dann eine überaus erfolgreiche Zeit.

Auch der Orden Pour le Carneval, der heute zu den höchsten närrischen Auszeichnungen an Rhein und Mosel gehört, wurde zunächst in Aachen verliehen – zum letzten Mal 1965. Danach wurde der Orden in Koblenz verliehen. Sie gehen in jeder Session an einen verdienten Repräsentanten der heimischen Wirtschaft und einen Aktiven der Karnevalsszene, die sich über viele Jahre ehrenamtlich engagiert haben. In Ausnahmefällen können pro Jahr auch drei Orden

vergeben werden, was jedoch nichts an der Tatsache ändert, dass die Auszeichnung recht selten und damit sehr begehrt ist.

Bekannt ist, dass die Niederberger Traditionen sehr ernst nehmen. Das bedeutet: Sie feiern Fastnacht in einer Variante, die durch die Kölner Karnevalsreform begründet wurde und in der vor al-

lem den Spott über Obrigkeit und Militarismus im Mittelpunkt stand. Karneval als bessere Mallorca-Party: Diesem nicht unumstrittenen Trend können die Niederberger wenig abgewinnen. Zum Prinzip gehört auch, dass, anders als in anderen Hochburgen, nicht bekannte Persönlichkeiten für die „Spitzenjobs“ im Karneval ange-

worben werden, sondern „Eigengewachsen“ eine Chance gegeben wird. Auch Prinz Marcel und Confluentia Rebecca (28) sind bereits seit ihrer Kinderzeit aktiv und wissen, wofür die Narren von der Höhe stehen: für engagierte Traditionspflege und Zuverlässigkeit. Hinter ihnen steht ein Hofstaat mit geballter Erfahrung – allen voran der

langjährige Vorsitzende Otto Fischer als „Primus Inter Pares“. Neben den Familienangehörigen begleitet auch die Ex-Regentinnen Renate Martini und Yvonne Adolphs als Hofdamen Teil des Gefolges. Und Felix Volk, Prinz der Session 1994/95, steht dem Tollitätenpaar als Adjutant zur Seite. Man sieht: Kontinuität ist eine Stärke des NC.



In der überlieferten Rolle des Hofnarren setzt Fabian Pattar (30) ein starkes Zeichen: In Niederberg wird in der überlieferten Tradition gefeiert. Beim NC wirkte der Schreiner unter anderem in der Tanzgruppe und als Kanonier.

Foto: Reinhard Kallenbach

Anzeige

SK **MALERGE SCHÄFT**
Moderne Raumgestaltung

Stockhausen & Kallmes
GmbH

Koblenz-Niederberg · Arenberger Str. 239-241 · www.maler-stockhausen.de

Der Kowelenzer Schausteller für Koblenz

Freizeit-Technologie · Jürgen Klinge u. Sohn
Theo-Erhardt-Straße 11 · 56070 Koblenz
Telefon 01 71 / 6 56 39 85 · www.schausteller-klinge.de

**HAUSHALTAUFLÖSUNGEN + ENTRÜMPELUNGEN
+ ENTKERNUNGEN**

„WIR KÜMMERN UNS DRUM!“
02621 / 6203354

A-D-R
Dienstleistungen

Sie müssen dringend Ihren Keller, Ihren Dachboden oder vielleicht Ihre alte Scheune entrümpeln? Einen kompletten Haushalt auflösen, weil das Objekt anderweitig genutzt werden soll? Oder Ihre Räume von Grund auf sanieren und alles "auf Null" setzen?

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Entkernungen - nichts was man normalerweise gerne macht! Wir sind Spezialisten auf diesem Gebiet und räumen, entrümpeln und entkernen alles vom Keller bis zum Dach, kümmern uns um Formalitäten, Verwertung, Transport und Entsorgung ... bis zur besenreinen Übergabe!

A-D-R Dienstleistungen
Lahnstr. 14, 56112 Lahnstein
E-Mail: ADR.Dienstleistungen@web.de · Tel. 026 21 / 6 20 33 54



Am Schwerdonnerstag veranstalten die Gülser Seemöwen eine der größten Möhnensitzungen in Deutschland. Ort des Geschehens ist die Rhein-Mosel-Halle in Koblenz. Das Programm wird ausschließlich mit Aktiven aus den eigenen Reihen gestaltet.

Fotos: Reinhard Kallenbach

Wenn die Gülser Möwen zu ihren Sitzungen locken ...

Größter Möhnenverein in der Region feiert sein 6 x 11-jähriges Bestehen mit einem besonderen Programm

„Lila – Laune – Ladys – Leidenschaft“: Die vier „L“ stehen für die Gülser Seemöwen. Der weit über die Stadtgrenzen bekannte Möhnenklub feierte in dieser Session sein 6 x 11-jähriges Bestehen. Während die beiden Sitzungen unmittelbar bevorstehen, wurde die Jubiläumsgala noch im alten Jahr gefeiert. Auch mit ihrer Wanderausstellung haben sie bleibende Eindrücke hinterlassen.

„Wenn die Gülser Möwen locken, bleibt niemand mehr zu Hause hocken“: Das Fazit, das die Rhein-Zeitung bereits 1962 zog, bestätigt sich seitdem immer wieder. Das besondere Jubiläum ist nicht nur ein guter Anlass zum Feiern, sondern auch ein Grund, mit einem gewissen Stolz zurückzublicken. Denn anders als andere Vereine hat der Möhnenklub sein historisches Erbe sorgfältig bewahrt. Alte Originalkostüme, Fotos, Orden, Dokumente und Sitzungsutensilien wurden von den Mitgliedern sorgfältig archiviert. Das ist ein Vorteil, um den manch anderer närrischer Verein in der Region die Damen beneiden dürften. Nicht minder beeindruckend

ist die aktuelle Entwicklung des Vereins. Während andere Klubs stagnieren, haben die Seemöwen 500 Mitglieder, davon bringen sich 180 Mädchen und Damen aktiv ein. Der Klub kann also aus dem

Vollen schöpfen, die Sitzungen werden ausschließlich mit Beiträgen aus den eigenen Reihen gestaltet. Die gemischte Sitzung findet dieses Mal am Samstag, 20. Januar, in der Halle des TV Güls

statt. Am Schwerdonnerstag, 8. Februar, 15.11 Uhr, werden die Damen in die Rhein-Mosel-Halle umziehen. An diesem Tag feiern Koblenzer Närrinnen, während die Herren draußen bleiben müssen.

Für beide Veranstaltungen gilt: Besucher können sich auf einen bunten Mix aus pfeffrigen Reden und Tänze auf hohem Niveau freuen.

Trotz der guten Zukunftsperspektiven wird in der Jubiläumssession das Andenken an die Generation der Gründerinnen bewahrt. Denn ohne sie wäre das Folgende kaum möglich gewesen. „Es ist schon enorm, was die Möhnen damals alles geleistet hat“, erklärt Hiltrud Rotthoff. Sie hatte die Dokumentation konzipiert. Aus heutiger Sicht ist es fast ein Wunder, dass der Verschon wenige Jahre nach der Gründung zu den Säulen des heimischen Karnevals gehörte. Schon in der Sitzung von 1957 wurden 370 Besucher gezählt. Man bedenke dabei, dass damals noch keine Prunksitzung gefeiert wurde, sondern eine närrische Kaffeetafel! Der Verein stand damals nur verheirateten Frauen offen. Das sollte sich in den 70er-Jahren ändern, als auch unverheiratete Frauen aufgenommen wurden. Richtungsweisend wurde eine weitere Reform: Seit 1979 können auch Jugendliche mit dabei sein.



Auch wenn die jungen Damen nicht mehr an Meisterschaftsturnieren teilnehmen, ist und bleibt die Showtanzgruppe das Aushängeschild des Vereins.

Es ist angerichtet!

Funken feiern wieder in der Rhein-Mosel-Halle

Willkommen zurück! Nach einigen erfolgreichen Jahren in der Sporthalle Oberwerth, die heute Conlog-Arena heißt, kehrt die legendäre Trockensitzung der Koblenzer Karnevalsfunken in ihre alte Heimat zurück – die Rhein-Mosel-Halle. Für das „Zurück zu den Wurzeln“ gab es einerseits wirtschaftliche Gründe, andererseits Rückmeldungen von Narren aus der ganzen Region: ein gemütlicherer Rahmen ist wieder gefragt. Ungeachtet dessen haben die Funken wieder ein attraktives Programm zusammengestellt.

Die traditionsreiche Sitzung der Koblenzer Karnevalsfunken gilt seit vielen Jahren als Höhepunkt des Sitzungskarnevals in der Rhein-Mosel-Stadt. Dabei zeigen die Organisatoren immer wieder, dass Brauchtumpflege und Schlagerpartys kein Widerspruch sein müssen, sondern sich im Gegenteil gut ergänzen können.

Die 1936 gegründeten Koblenzer Karnevalsfunken haben sich um den Neuanfang des Karnevals nach dem Zweiten Weltkrieg besonders verdient gemacht: Sie schafften bereits 1946 das Unmögliche und stellten in der zerstörten Innenstadt eine Karnevalssitzung auf die Beine. Ort des Geschehens war der heute nicht mehr bestehende Film-Palast im Barbaragässchen. Wer mitfeiern wollte, musste Heizmaterial und seine eigene Verpflegung mitbringen – daher der Name Trockensitzung. Auch wenn die Not der Nachkriegszeit fast vergessen ist und die Narren in jüngster Vergangenheit sogar in der großen Conlog-Arena feiern konnten, gehören große Taschen immer noch zur Standardausstattung: Denn Kölsch, Sekt, Frikadellen und Käsewürfel muss die närrische Gemeinde nach wie vor mitbringen.



Die aufwendigen Gardeshows sind ein Markenzeichen der Koblenzer Karnevalsfunken „Rot-Weiß“. Schon die jüngsten haben dabei ihren großen Auftritt.

Foto: Reinhard Kallenbach

Im Laufe der Jahre hat sich der Charakter der Sitzung selbst verändert, die sich von einer klassischen Sitzung zu einer Karnevalsparty mit bun-

tem Begleitprogramm gewandelt hat. Markenkern der Trockensitzungen sind aber immer noch die vereinseigenen Gardeshows. Übrigens:

Stargast der Trockensitzung 2018 am Freitag, 2. Februar, 20 Uhr, ist Anna-Maria Zimmermann. Mehr Infos unter www.trockensitzung.de.

Anzeige

DeBeukelaer FACTORY OUTLET

Schlaraffenland für „Krümelmonster“

Unser Wurfmaterial für die Session 2017/2018

Ab 10 Kartons je Sorte bitte mit einer Vorlaufzeit von 3 Tagen vorbestellen. Verfügbar ab Januar 2018.

Prinzen Minis
Kakao Single



16,50 €

160 Stück/Karton
108 Kartons/Palette

DeBeukelaer
Glücks KEX
weiße Schokolade



27,50 €

150 Stück/Karton
32 Kartons/Palette

Griesson
Chocolate
Mountain Cookies
Mini



16,50 €

180 Stück/Karton
108 Kartons/Palette

Prinzen
Rolle Minis



27,50 €

150 Stück/Karton
32 Kartons/Palette

DeBeukelaer FACTORY OUTLET Polch:
Vormaystraße (L52) / Ecke Heinz-Gries-Straße
56751 Polch · Tel.: (02654) 401-1721
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr

DeBeukelaer FACTORY OUTLET Mülheim-Kärlich:
Spitalsgraben 2 (neben Deichmann)
56218 Mülheim-Kärlich · Tel.: (02630) 9628-444
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 9.30–19 Uhr

DeBeukelaer FACTORY OUTLET Kempen:
Arnoldstraße 62 · 47906 Kempen
Tel.: (02152) 141-4271
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–13 Uhr

Marken aus bester Familie





Die „Fidele Mädcher“ lieben Schwerdonnerstags-Überraschungen. Auch Travestiekünstler Dörte Dutt ist ein gern gesehener Gast.

Die Wallersheimer Möhnen sehen alles nicht so eng

Verein belebt sogar die Tradition der Herrensitzungen wieder neu – Engagierte Wagenbauer als „Klub im Klub“

Bier, gern kistenweise, ein Imbisswagen vor der Tür und eine Gute-Laune-Show auf der Bühne: Das reicht, um Männer glücklich zu machen. Und wenn sie keine Partnerin an ihrer Seite haben, können die Herren offenbar sogar besonders ausgelassen feiern. Dass ausgerechnet ein Möhnenklub dies möglich macht, erscheint auf den ersten Blick außergewöhnlich.

Wer den Möhnenverein, „Fidele Mädcher“ jedoch kennt, weiß, dass sie die Dinge nicht so eng sehen. Und so laden die Wallersheimerinnen für Freitag, 9. Februar, 20 Uhr, nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr zur zweiten Stubbi-Sitzung in die Turnhalle des TV im Bünenweg ein. Man kann gespannt sein: Denn der Verein feiert in dieser Session auch noch sein 6 x 11-jähriges Bestehen.

Die große Möhnenfamilie, deren Anfänge in einem närrischen Kaffeekränzchen liegen, feiert sich ausnahmsweise einmal selbst. Und dafür gab es gute Gründe. Denn was der Möhnenverein im Laufe seiner Geschichte auf die Beine gestellt hat, kann sich sehen lassen. Und das

nicht nur vor dem Hintergrund der großen Geburtstagsparty, die bereits im November gefeiert wurde. Die Schwerdonnerstagsveranstaltungen sind legendär, verspricht das Programm doch immer wieder faustdicke Überraschungen. An diesem Tag sind die Damen überwiegend unter sich. Ansonsten sind aber die Männer nicht nur zur Stubbi-Sitzung willkommen. Einige Herren bilden eine Art „Klub im Klub“, sie engagieren sich seit vielen Jahren im Wagenbau, bei dem sich die Wallersheimer Vereine immer wieder hervortun. Im Scherz heißt es, die Wagenbauer des Möhnenvereins seien ein Musterbeispiel für gelebte Integration.

Die „Fidele Mädcher“ pflegen nicht nur zum örtlichen Narren-Club gute Kontakte. Im Stadtteil gibt es einen funktionierenden Ortsring, und auch nach Neuen-dorf gibt es einen „kurzen Draht“. Es kommt nicht von ungefähr, dass der Möhnenverein und die Rheinfreunde im Wechsel das Kinderprinzenpaar stellen. Doch keine Regel ohne Ausnahme. In der dieser Session stellen die

Rheinfreunde das Tollitätenpaar der Kinder, obwohl eigentlich die Waschemer an der Reihe gewesen wäre. Obermöhn Petra Engel, sagt, warum: Ihr Verein ist in der Jubiläumssession sehr stark eingebunden. Und genau deshalb kommen Kinderprinz Jan I. (van Brakel) und Kinderprinzessin Anna Sophie

I. (Müller) aus dem Nachbarstadtteil. Nachwuchsprobleme gibt es bei den „Fidele Mädcher“ übrigens nicht. Ganz im Gegenteil. Mittlerweile haben die Möhnen allein 100 Tänzerinnen und Tänzer in ihren Reihen, was zeigt, dass sie einen anderen Weg gehen als andere Damenclubs. Ihr männlicher Ge-

genpart ist auch in den unterschiedlichen Tanzgruppen aktiv, was jedoch nichts an der Dominanz der Mädchen ändert. Auf jeden Fall zeigte der Verein, dass sich Kinder und Jugendliche sehr wohl begeistern lassen, wenn man es richtig anpackt. Und in Wallersheim gelingt das ganz offensichtlich.



Der Möhnenverein ist stolz auf seine Aktiven. Allein in den Tanzgruppen engagieren sich mehr als 100 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Fotos: Kallenbach / ernsthermann - stock.adobe.com

Karneval in Lützel ist anders

Verein lädt zur großen Party und zur Jubiläumssitzung ein

Und noch ein Jubiläum! In dieser Session feiert der Lützeler Carnivals-Verein (LCV) sein 4 x 11-jähriges Bestehen. Wer den Verein kennenlernen möchte, hat am 26. und 27. Januar, jeweils um 20 Uhr, Gelegenheit dazu. Das Festwochenende beginnt am Freitag mit einer großen Party, am Samstag folgt dann die große Jubiläumssitzung. Beide Veranstaltungen finden in der neuen Narrhalla, der neu erbauten Turnhalle der Regenbogen-Grundschule in der Weinbergstraße statt.

Der LCV gehört zu den jüngeren närrischen Gesellschaften in Koblenz. Es gibt zwar eine längere Karnevals-Vorgeschichte im Stadtteil, doch ist der 17. Mai 1974 das eigentliche Gründungsdatum des Vereins. Die Aufbauarbeit der Gründer um Hans Konrath zahlte sich schnell aus: Schon ein Jahr später hatte der Verein 111 Mitglieder. In den Vereinsfarben schwarz-orange ging es weiter bergauf. Vorläufiger Höhepunkt der Entwicklung: Mit Prinz Olav I. (Kullak) „von Feuer und Flamme“ und Confluentia Martina Wilhelmy stellte der Verein in der Session 1998/99 das Tollitätenpaar für Koblenz. Später folgten allerdings einige unruhi-

ge Jahre, was auch den alles andere als optimalen Rahmbedingungen geschuldet ist. Die Turnhalle unter der Europabrücke war hoffnungslos veraltet und musste letztendlich sogar abgerissen werden. Im Zuge der umfassenden Bauarbeiten musste auch die keine Wagenbauhalle aufgegeben werden. Nun war guter Rat teuer. Doch die Lützeler, die vor allem als gute Organisatoren und noch bessere Handwerker bekannt sind, schlossen eine Allianz mit dem Narrenclub Waschem. Unvergessen ist die Session, als der NC das Regentenpaar stellen durfte. Um für Prinz Markus I. (Thiel) „vom närrischen Circus Waschem“ und Confluentia Gabby Hoffmann sowie den zahlreichen Aktiven optimale Bedingungen bieten zu können, bauten Lützeler und Wallersheimer kurzerhand ein großes Zirkuszelt auf dem Messegelände auf. Und auch danach hielt die Freundschaft. 2015 und 2016 konnte der LCV in die Halle des TV Wallersheim ausweichen. Dann folgte endlich die erlösende Nachricht: Der LCV kann in die Nähe der alten Wirkungsstätten zurückkehren. Denn die neue Sporthalle sollte nicht nur Grundschulern, sondern eben

auch den Lützeler Vereinen zur Verfügung stehen. Endlich konnte der LCV wieder aus dem Vollen schöpfen und mit einer gelungenen und vor allem ausverkauften Sitzung ein dickes Ausrufezeichen setzen.

Trotz der guten Resonanz offenbarte die „Wiederaufstehung“ des LCV, dass es noch reichlich Handlungsbedarf gibt. Waren früher noch zahlreiche „Eigengewächse“ auf der Bühne, gestalteten befreundete Vereine aus dem ganzen nördlichen Rheinland-Pfalz nun weite Strecken des Programms. Das will der Verein wieder ändern. Inzwischen wurde eine neue Generationen in die Vorstandsarbeit eingebunden, die Zeichen stehen auf Aufbruch.

Trotz der Sonderlage lohnt ein Besuch der Lützeler Sitzung. Den guten Kontakten des langjährigen Präsidenten Dirk Wittersheim ist es zu verdanken, dass viele mit nationalen und internationalen Titeln geschmückte Tanzgruppen die närrischen Galaveranstaltungen bereichern. Dazu kommen Gesang und Comedy-Einlagen, für die zum Beispiel Ham & Egg stehen. Auch bei der Jubiläumssitzung wird das Duo wieder mit dabei sein.



Wer die Lützeler Sitzungen besucht, schaut über den Tellerrand hinaus. Denn die Akteure auf der Bühne stammen aus der ganzen Großregion.

Foto: Reinhard Kallenbach

TAXI DIEKEL
0261/988 55 36
TAXI
www.taxi-diekel.de

Wir wünschen viel Spaß in der **närrischen Zeit!**
RHENSER
www.rhenser.de

MIT SICHERHEIT EIN GUTER PARTNER

mäder

Versicherungen Bausparen Rechtsschutz Finanzdienstleistungen
Moselufer 36 · 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel. 0261/48048 · Fax 0261/48658
„Kowelenz Olau!!! Good versichert?“

Werbetechnik
Wilhelm Gutendorf

Allen eine tolle Session.
3x Kowelenz Olau!

Digitaldruck
Schilder
Kfz-Beschriftung
Aussenwerbeanlagen
Präsentationssysteme

www.wt-gutendorf.de

ALTSTADT-EXPRESS KOBLENZ

Genießen Sie auf unserer besonderen Stadtrundfahrt die Sehenswürdigkeiten von Koblenz.

☎ 0261 9622715 o. 0171-4451525
info@altstadtdress.de
www.altstadtdress.de

Täglich von Ostern bis Ende Oktober.
Abfahrtspunkt vor der St. Kastorkirche, Kastorpfaffenstraße.
Abfahrtszeiten: von 10.00 – 17.00 Uhr.
Dauer: 30 bis 35 Minuten

Der Altstadt-Express fährt im Kowelenzer Rosenmontagszug die Prominenz vom NC Niederberg

ALLES FÜR DEN **KARNEVAL**

SCHLAUDT

FESTARTIKEL
Andermacher Straße 170 | 56070 Koblenz
Telefon: +49 (0) 261 - 83525 | Telefax: +49 (0) 261 - 805380
E-Mail: kontakt@schlaudt.de
www.schlaudt.de

Närrischer Überblick – Tag für Tag



Samstag, 13. Januar 2018

- KG Grün-Weiß Urmitz/Rhein e.V., 1. Große Prunksitzung, Urmitz
- 19.00 Uhr, Narrenzunft „Gelb-Rot Koblenz“ e.V., Gelb-Rot Olau Sitzung, Urmitz, Haus Horchheimer Höhe
- 19.11 Uhr, Möhnenclub „Die Gemütlichen“ Arzheim e.V., Proklamation des Prinzenpaares, Einlass 18.11 Uhr, Koblenz, Festzelt „Am Teebaum“
- Martinself Rübenach Herrenballett, Proklamation in Arzheim

Sonntag, 14. Januar 2018

- 11.11 Uhr, Karthäuser Möhnen 1952 e.V., Karnevalistischer Frühschoppen, Koblenz, im JuBüZ auf der Karthause
- 14.11 Uhr, Fidele Möhnen Rübenach e.V., Jubiläumssitzung Rübenach, Schützenhalle
- 14.11 Uhr, Narrenzunft „Gelb-Rot Koblenz“ e.V., Kinderkarneval, Haus Horchheimer Höhe
- KG Grün-Weiß Urmitz/Rhein e.V., 2. Große Prunksitzung, Familiensitzung, Urmitz
- Martinself Rübenach Herrenballett, Rübenacher Möhnen, Koblenz

Dienstag, 16. Januar 2018

- 19.00 Uhr, Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V., AKK-Bitburger Empfang, Koblenz, Café Hahn

Freitag, 19. Januar 2018

- 20.11 Uhr, Boxlöffler, Schlüsselübergabe, Spay, Kindergarten

Samstag, 20. Januar 2018

- 14.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft Gemütlichkeit Kettig 1902 e.V., Kinderkostümball, Kettig, Bürgerhaus
- 19.11 Uhr, KG Spayer Boxlöffler, Kappensitzung, Spay, Dorfhalle
- 19.11 Uhr, Möhnenclub „Die Gemütlichen“ Arzheim e.V., Kostümball, Koblenz, Arzheim, Vereinsheim am Sportplatz
- 19.11 Uhr, Möhnenverein „Fidele Frauen“ 1952 e.V. Vallendar, Möhnensitzung, Vallendar
- 19.11 Uhr, Festausschuss Bendorfer Karneval 1951 e.V., Neujahrsempfang, Bendorf, Stadthalle am Yzeurer Platz
- 19.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft „Mir seyn klor“ 1903 e.V., Prinzenproklamation, Kaltenengers, Jakob-Reif-Halle
- 19.11 Uhr, Karnevalsverein Burgen 1961 e.V., Prunksitzung im Bürgersaal
- 19.11 Uhr, Dähler Narrenzunft Bornskrug, Sitzung, Koblenz, auf der Festung Ehrenbreitstein im Kuppelsaal
- Ka & Ki Weißenthurm, Blau-Gold Hausball, Weißenthurm
- Kirmes- und Karnevalsgesellschaft 1909 e.V., Große Prunksitzung, Kobern-Gondorf
- Gülser Seemöwen, gemischte Sitzung in der Turnhalle Güls

Sonntag, 21. Januar 2018

- 12.11 Uhr, KFK Schälsjer e.V., Prunksitzung der Schälsjer, Koblenz, Haus-Horchheimer Höhe, Horchheim
- 15.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft „Mir seyn klor“ 1903 e.V., Prunksitzung, Kaltenengers, Jakob-Reif-Halle
- 17.11 Uhr, Möhnenverein „Fidele Frauen“ 1952 e.V. Vallendar, 1. Mädchen-Party-Sitzung, Vallendar
- 19.11 Uhr, KFK Schälsjer e.V., After Sitzungsparty der Schälsjer Koblenz im Asia Bistro, Goldene Ente auf der Pfaffendorfer-Höhe
- Kirmes- und Karnevalsgesellschaft 1909 e.V., Kindersitzung, Kobern-Gondorf

Montag, 22. Januar 2018

- 13.30 Uhr, Karnevalsverein Burgen 1961 e.V., Beerdigung des Kermespitters, Marktplatz

Dienstag, 23. Januar 2018

- 16.30/18.00 Uhr, Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V., Schängelschiff - MS Rheinenergie, Koblenz

Mittwoch, 24. Januar 2018

- 16.30/18.00 Uhr, Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V., Schängelschiff - MS Rheinenergie, Koblenz

Donnerstag, 25. Januar 2018

- „Zufallsexperiment“-Band, Närrisches Rendezvous der RZ

Freitag, 26. Januar 2018

- 19.51 Uhr, Carneval-Club-Korbskommando, Jubiläumssitzung, Koblenz, Soldatenfreizeitheim Horchheimer Höhe
- 20.00 Uhr, Lützeler Carnevals-Verein 1974 e.V., Karnevals-Party, Koblenz, Lützel Sporthalle
- 20.11 Uhr, Ki und Ka Urmitz-Bahnhof e.V., 1. Sitzung, Mehrzweckhalle Urmitz-Bahnhof

Samstag, 27. Januar 2018

- 19.11 Uhr, Möhnenclub „Die Gemütlichen“ Arzheim e.V., Dorfabend der Möhnen, Koblenz, Festzelt „Am Teebaum“
- 19.11 Uhr, Gewinner Carneval Verein e.V., Große Prunksitzung, Winningen
- 19.30 Uhr, Grosse Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Prunksitzung, Koblenz, Rhein-Mosel-Halle
- 20.11 Uhr, Ki und Ka Urmitz-Bahnhof e.V., 2. Sitzung, Mehrzweckhalle Urmitz-Bahnhof
- 20.11 Uhr, KG Funken Rot-Weiß-Gold Koblenz-Metternich, Große Prunksitzung, Koblenz, JGS Pollenfeldhalle
- 20.11 Uhr, Lützeler Carnevals-Verein 1974 e.V., LCV Jubiläums-Sitzung, Koblenz, Lützel Sporthalle
- 20.11 Uhr, KC Kapuzemänner, Sitzung, St. Sebastian
- Kirmes- und Karnevalsgesellschaft 1909 e.V., Bunter Seniorennachmittag, Kobern-Gondorf
- Narrenzunft Grün-Gelb Karthause 1950 e.V., Große Prunksitzung, Aula Gymnasium Karthause
- Martinself Rübenach Herrenballett, KuK Rübenach, Koblenz
- Ka & Ki Weißenthurm, Prinzenproklamation, Weißenthurm

Sonntag, 28. Januar 2018

- 13.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft Gemütlichkeit Kettig 1902 e.V., Dorfsammlung, Kettig, Bürgerhaus
- 14.11 Uhr, Gemeinschaft Stromberger Karneval in Bendorf-Stromberg, Große Kindersitzung mit dem Motto „Schiff Ahoi“, Dieter-Trennheuser-Halle
- 15.00 Uhr, KG Funken Rot-Weiß-Gold Koblenz-Metternich, Altenfest in KO-West, Koblenz, JGS Pollenfeldhalle
- 16.11 Uhr, KC Kapuzemänner, Sitzung, St. Sebastian
- 18.11 Uhr, Gewinner Carneval Verein e.V., Kinderparty, Winningen
- Narrenzunft Grün-Gelb Karthause 1950 e.V., Kindersitzung, Eintritt frei, Aula Gymnasium Karthause
- Ka & Ki Weißenthurm, Familiensitzung, Weißenthurm

Donnerstag, 1. Februar 2018

- 14.11 Uhr, KaJuSaJo - Arbeitskreis Karneval Kath. Jugend St. Josef, Kfd Karnevals-Sitzung, Eintritt: 6,50 €, Koblenz, Pfarrsaal von St. Josef, Josefplatz 1-3

Freitag, 2. Februar 2018

- 15.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft „Mir seyn klor“ 1903 e.V., Kinderkostümfest, Kaltenengers, Jakob-Reif-Halle
- 19.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft Gemütlichkeit Kettig 1902 e.V., 1. Gala-Sitzung, Kettig, Bürgerhaus





Fotos: Kzenon - stock.adobe.com / twixx - stock.adobe.com / by-studio - stock.adobe.com

Samstag, 3. Februar 2018

- 11.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft „Mir seyn klor“ 1903 e.V., Gottesdienst, Kaltenengers, Kirche
- 12.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft „Mir seyn klor“ 1903 e.V., Rathausstürmung, Kaltenengers, Rathaus
- 14.11 Uhr, Narren-Club-Waschem 1986 e.V., 12. Kindersitzung, Turnhalle in Wallersheim
- 19.11 Uhr, Verein der Heimatfreunde Lay e.V., 1. Kappensitzung, Koblenz, Legiahalle in Koblenz Lay
- 19.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft Gemütlichkeit Kettig 1902 e.V., 2. Gala-Sitzung, Kettig, Bürgerhaus
- 19.11 Uhr, KG Spayer Boxlöffel, Große Kappensitzung, Spay, Dorfhalle
- 19.11 Uhr, Bürgener Möhnen e.V., Große Möhnensitzung, Kartenvorverkauf 27.01.2018 von 9 - 12 Uhr im Café Belda, Bürgen, Marktplatz, Gemeindesaal in Bürgen
- 19.11 Uhr, Gemeinschaft Stromberger Karneval in Bendorf-Stromberg, Große Prunksitzung mit dem Prinzenpaar, Dieter-Trennheuser-Halle
- 19.11 Uhr, KKG Kowelenzer Schängelcher, Große Schängelsitzung, Koblenz, Aula des Gymnasiums auf der Karthause
- 19.11 Uhr, KaJuSaJo - Arbeitskreis Karneval Kath. Jugend St. Josef, KaJuSaJo Karnevalssitzung, Eintritt: 7 €, Koblenz, Pfarrsaal von St. Josef, Josefplatz 1-4
- 20.11 Uhr, KaHuLü, bunter Abend in der Gaststätte Dellweg, Koblenz-Lützel
- 20.11 Uhr, Möhnenclub „Die Gemütlichen“ Arzheim e.V., Kölschabend des TVA, Koblenz, Arzheim Gaststätte „Zum Steinerkopf“
- 20.11 Uhr, KC Kapuzemänner, Sitzung, St. Sebastian
- Waldescher Karnevalsclub „Die Besensbenna“ 1983 e.V., Karnevalssitzung
- Ka & Ki Weißenthurm, Kinderkostümfest, Weißenthurm
- KG Hatzenport, Kinderkarneval

Sonntag, 4. Februar 2018

- 12.11 Uhr, Narren-Club-Waschem 1986 e.V., Frühschoppen, Turnhalle in Wallersheim
- 14.11 Uhr, Verein der Heimatfreunde Lay e.V., Kinderkostümfest, Koblenz, Legiahalle in Koblenz Lay
- 15.00 Uhr, Grosse Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Kindersitzung, Koblenz, Kulturfabrik
- 15.00 Uhr, KG Rheinfreude, Kindersitzung mit GKKG und AHC, Koblenz, Kufa
- 15.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft Gemütlichkeit Kettig 1902 e.V., 3. Gala-Sitzung, Kettig, Bürgerhaus
- 15.11 Uhr, KC Kapuzemänner, Kinderkostümfest, St. Sebastian
- Martinself Rübenach Herrenballett, Rohrer Käuzchen Metternich, Koblenz
- Ka & Ki Weißenthurm, Gesindefrühschoppen, Weißenthurm
- MC Rohrer Käuzchen, Karnevalistischer Frühschoppen, Einlass: 10.00 Uhr, Beginn: 11.11 Uhr, Eintritt frei, Koblenz-Metternich im Hot, Triererstr. 123c

Montag, 5. Februar 2018

- 15.11 Uhr, KKG Kowelenzer Schängelcher, Seniorensitzung AWO Laubach, Koblenz
- 19.11 Uhr, KKG Kowelenzer Schängelcher, Verleihung des Goldenen Schängel (geladene Gäste), Koblenz JuBüZ Karthause

Dienstag, 6. Februar 2018

- 15.11 Uhr, KKG Kowelenzer Schängelcher, Seniorensitzung, Koblenz, im Seniorensitz der Blindenhilfe auf der Karthause
- 19.00 Uhr, Grosse Koblenzer Karnevalsgesellschaft, „Gruuße Gala“, Koblenz, neues Audizentrum B9

Mittwoch, 7. Februar 2018

- 20.11 Uhr, Katholischer Leseverein e.V., Lesesitzung, Rhein-Mosel-Halle
- Katholischer Leseverein e.V., Närrische Kappensitzung, Koblenz, Rhein-Mosel-Halle

Donnerstag, 8. Februar 2018

- 9.11 Uhr, Möhnenclub Draller Möhnen, Karnevalszug, Niederfell
- 11.11 Uhr, Brodenbacher Möhnen und Karnevalsfreunde e.V., Erststürmung der Sparkasse Brodenbach
- 11.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft „Mir seyn klor“ 1903 e.V., närrischer Glaskasten mit dem Möhnen, Kaltenengers, Mehrzweckraum
- 11.11 Uhr, Möhnenverein „Scheene Kenne“ e.V. Bassenheim, Rathausstürmung, ab 18.11 Uhr bunter Abend in der närrischen Karmelenberghalle
- 14.11 Uhr, Fidele Möhnen Rübenach e.V., Möhnenkaffee mit Sitzung, Hotel Haus Simonis
- 15.11 Uhr, Möhnenclub Neuendorf, Möhnensitzung, Sankt Sebastian
- 15.11 Uhr, Möhnenclub Draller Möhnen, Möhnensitzung, Niederfell, DGH
 - 15.11 Uhr, Möhnenverein Ewig Jung Löf e.V., Möhnenumzug, Löf, Sonnenringhalle
 - 15.11 Uhr, Möhnenclub Die Zufälligen e.V., Karnevalistennachmittag, Gaststätte Zur Krone in Koblenz-Metternich, Eintritt frei
 - 16.11 Uhr, Karnevalsverein Burgen 1961 e.V., Empfang in der Hofburg des Prinzenpaares Manni I. mit seiner Prinzessin Gudrun I.
 - 16.11 Uhr, Möhnenverein Ewig Jung Löf e.V., Möhnenkaffee, Löf, Sonnenringhalle
 - 16.11 Uhr, Möhnenclub „Die Gemütlichen“ Arzheim e.V., Scherdonnerstag mit den Möhnen, Koblenz, Festzelt „Am Teebaum“
 - 17.11 Uhr, Möhnenverein Ewig Jung Löf e.V., Möhnensitzung, Löf, Sonnenringhalle
 - 18.11 Uhr, Brodenbacher Möhnen und Karnevalsfreunde e.V., Männertreff in der Karnevalskneipe, Brodenbach
 - 20.11 Uhr, Möhnenverein Ewig Jung Löf e.V., „Viva Lovenia“ Party für alle, Löf, Sonnenringhalle
 - „Zufallsexperiment“-Band, Möhnenparty in Löf





- Fidele Mädcher Wallersheim e.V., Möhnensitzung Schwerdonnerstag, Koblenz
- Brodenbacher Möhnen und Karnevalsfreunde e.V., närrischer Zug durch Brodenbach, anschließend buntes Möhnentreiben in der Ahl Kerch mit Buffet, DJ und karnevalistischem Programm
- Gülses Seemöwen, Jubiläums-Prunk-Sitzung in der Rhein-Mosel-Halle (nur für Damen)

Freitag, 9. Februar 2018

- 14.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V., Biwak & Erstürmung der Bundeswehr sowie die Schlüsselübergabe am Rathaus, Konrad Adenauer Ufer bzw. Jesuitenplatz, Koblenz
- 15.11 Uhr, Brodenbacher Möhnen und Karnevalsfreunde e.V., Karneval „Anno dazumal“ gemeinsam mit dem Senioren-Team-Brodenbach
 - 15.11 Uhr, Möhnenclub „Die Gemütlichen“ Arzheim e.V., Kinderkarneval des TVA, Koblenz, Festzelt „Am Teebaum“
 - 15.11 Uhr, Karnevalsverein Burgen 1961 e.V., Kindersitzung

mit Kinderprinzessin Annelie I., Bürgersaal

- 20.11 Uhr, Ki und Ka Urmitz-Bahnhof e.V., Bunter Abend, Mehrzweckhalle
- Fidele Mädcher Wallersheim e.V., Herrensitzung, Koblenz

Samstag, 10. Februar 2018

- 12.11 Uhr, Gemeinschaft Stromberger Karneval in Bendorf-Stromberg, Warm-Up-Party, Dieter-Trennheuser-Halle
- 14.11 Uhr, Fidele Möhnen Rübenach e.V., Karnevalsumzug, Rübenach, ab Keltenstraße
- 14.11 Uhr, KaJuSaJo - Arbeitskreis Karneval Kath. Jugend St. Josef, Kinderkarneval, Eintritt: 1 €, Koblenz, Pfarrsaal von St. Josef, Josefplatz 1-5
- 15.11 Uhr, Gemeinschaft Stromberger Karneval in Bendorf-Stromberg, Karnevalsumzug durch Stromberg
- 15.11 Uhr, Brodenbacher Möhnen und Karnevalsfreunde e.V., Kinderkarneval in Brodenbach
- 15.11 Uhr, Karnevalsverein Burgen 1961 e.V., Seniorensitzung, Bürgersaal
- 18.00 Uhr, Möhnenclub „Die Gemütlichen“ Arzheim e.V., Karnevalsgottesdienst, Koblenz, Kirche St. Aldegundis Arzheim
- 18.00 Uhr, Karnevalsgesellschaft Gemütlichkeit Kettig 1902 e.V., Kirchengang, Kettig, Bürgerhaus

- 19.11 Uhr, Verein der Heimatfreunde Lay e.V., 2. Kappensitzung, Koblenz, Legiahalle in Koblenz Lay

- 19.11 Uhr, ARGE Niederfeller Faasnacht, Faasnachts Party, Niederfell, DGH

- 19.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft Gemütlichkeit Kettig 1902 e.V., Mallorca-Party, Kettig, Bürgerhaus

- 19.11 Uhr, Gemeinschaft Stromberger Karneval in Bendorf-Stromberg, Zuch Party mit der Live-Band BeToBe - Next Generation PartyPower, Eintritt frei

- 20.11 Uhr, Brodenbacher Möhnen und Karnevalsfreunde e.V., Brodenbacher Karnevalskneipe, Brodenbach

- 20.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft „Mir seyn klor“ 1903 e.V., rot-grüner Prinzenball Urmitz, Peter-Häring-Halle

- 20.11 Uhr, KG Grün-Weiß Urmitz/Rhein e.V., Rot-Grüner Prinzenball im Foyer Peter-Häring-Halle

- „Zufallsexperiment“-Band, Kölsch-Party in Oppenheim

- KFK Schälsjer e.V., Umzug mit Komiteewagen der Schälsjer Koblenz, durch die Straßen von Kesselheim

- KG Hatzenport, Kappensitzung, Alte Abfüllhalle Pauly-Rath

Sonntag, 11. Februar 2018

- 11.30 Uhr, Grosse Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gottesdienst der Karnevalisten, Koblenz, Liebfrauenkirche

- 13.11 Uhr, Karnevalsverein Burgen 1961 e.V., Großer Umzug ab Feuerwehrhaus, anschl. fröhliches Treiben auf dem Marktplatz unter Mitwirken des Moselduos

- 14.11 Uhr, KG Spayer Boxlöffler, großer Karnevalsumzug Spay

- 14.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft „Mir seyn klor“ 1903 e.V., Großer Prinzenumzug mit after Zug-Party, Kaltenengers, Jakob-Reif-Halle

- 14.11 Uhr, Möhnenclub „Die Gemütlichen“ Arzheim e.V., Karnevalsumzug,

Koblenz-Arzheim Festzelt

- 14.11 Uhr, Möhnenverein „Fidele Frauen“ 1952 e.V. Vallendar, Teilnahme am Fastnachtzug in Vallendar

- 14.11 Uhr, KG Rheinfreude, Umzug Koblenz, Neuendorf und Wallersheim

- 18.11 Uhr, Winninger Carneval Verein e.V., Abendsitzung, Winningen

- Fidele Mädcher Wallersheim e.V., Karnevalsumzug durch Wallersheim und Neuendorf

- Narren-Club-Waschem 1986 e.V., Närrisches Treiben nach dem Zug durch Neuendorf und Wallersheim, Turnhalle in Wallersheim

- Karthäuser Möhnen 1952 e.V., Teilnahme am Umzug in Moselweiß

- Möhnenclub Draller Möhnen, Umzug in Oberfell

- KFK Schälsjer e.V., Umzug mit Komiteewagen der Schälsjer Koblenz, durch die Straßen von Arzheim

- Ka & Ki Weißenthurm, Karnevalsumzug, Weißenthurm

- Ka & Ki Weißenthurm, Prinzenball nach dem Zug, Weißenthurm

Montag, 12. Februar 2018

- 9.11 Uhr, Karnevalsgesellschaft Gemütlichkeit Kettig 1902 e.V., Katerfrühstück, Kettig, Bürgerhaus

- 12.11 Uhr, KG Rheinfreude, Rosenmontagszug durch Koblenz

- 12.11 Uhr, Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V., Rosenmontagszug und RomoDisco in der Agostea Nachtarena

- 14.11 Uhr, KaJuSaJo - Arbeitskreis Karneval Kath. Jugend St. Josef, Rosenmontagsparty, Eintritt frei, Live-Musik Icke-Musik, Koblenz, Pfarrsaal von St. Josef, Josefplatz 1-6

- 14.11 Uhr, Festausschuß Bendorfer Karneval 1951 e.V., Rosenmontagsumzug durch die Straßen Bendorfs

- 14.11 Uhr, KG Grün-Weiß Urmitz/Rhein e.V., Kinderkostümfest im Foyer Peter-Häring-Halle

- KFK Schälsjer e.V., Rosenmontagsumzug mit Komiteewagen der Schälsjer Koblenz, durch die Straßen von Koblenz

- Karthäuser Möhnen 1952 e.V., Teilnahme am Rosenmontagszug, Koblenz

- KG Spayer Boxlöffler, Kneipenkarneval, Spay, Gasthaus „Zum Anker“

Dienstag, 13. Februar 2018

- 14.11 Uhr, Ki und Ka Urmitz-Bahnhof e.V., Umzug Veilchendienstag in Urmitz-Bahnhof

- 18.11 Uhr, Karnevalsverein Burgen 1961 e.V., Heringessen im Zehnthofkeller

- Narrenzunft Grün-Gelb Karthause 1950 e.V., Karnevalsbeerdigung mit KKG Schängelcher, VfR-Vereinsheim Costa & Toli Konrad-Zuse-Straße

Freitag, 16. Februar 2018

- 17.00 Uhr, Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V., RoMo-Jury, Koblenz

- Narren-Club-Waschem 1986 e.V., 4. Showtanzfestival

Samstag, 10. März 2018

- Narrenzunft Grün-Gelb Karthause 1950 e.V., 6. Show- & Gardentanzfestival, Aula Gymnasium Karthause



Fotos: S.Kobold - stock.adobe.com / Patrick Hermans - stock.adobe.com / twix - stock.adobe.com / by-studio - stock.adobe.com



Beim Neujahrsempfang des Dachverbandes am 2. Januar begrüßte Präsident Hans Mayer auch das Koblenzer Tollitätenpaar mit Gefolge. Foto: Reinhard Kallenbach

Zeitenwende bei den RKK

Rheinische Karnevals-Korporationen: Dachverband will wachsen

Das Narrenleben ist alles anderes als sorgenfrei: Vielerorts sind die Bedingungen für Training und Auftritte angesichts zu hoher Auflagen für Vereine unzureichend. Und dann gibt es noch ein Urteil des Bundesfinanzhofs. Demnach sind die Einnahmen aus den Fastnachtsveranstaltungen voll umsatzsteuerpflichtig. Das bescherte vielen Gesellschaften hohe Nachzahlungen. Die Regelung macht zudem Eintrittspreise nicht nur unnötig teuer, sondern bedroht vor allem die Existenz kleinerer Vereine.

Der Dachverband Rheinische Karnevals-Korporationen will weiterkämpfen und regt Partnerschaften zwischen kleinen und großen Vereinen fördern. Der Vorstand will der Verband auch die Politik in die Pflicht nehmen, ihr Versprechen, das Ehrenamt zu fördern, endlich zu erfüllen. Deshalb wollen die RKK stärker werden. Nicht nur Wachstum, sondern eine neue Organisationsstruktur sind angesagt.

Der Aktionsradius der RKK soll also wachsen, und deshalb muss sich der Dachverband für mehr als 1000 Gesellschaften aus organisatorischer Sicht neu aufstellen.

Auch in Sachen sportmedizinische Betreuung und Digitalisierung tut sich einiges. Zudem soll eine neue Generation von Ehrenamtlern aufgebaut werden.

RKK-Präsident Hans Mayer gab kürzlich beim Neujahrsempfang in der neuen Geschäftsstelle bekannt, dass es mehrere Anfragen von Vereinen aus den neuen Bundesländern zur Mitgliedschaft gibt. Obwohl schon immer Vereine aus dem ganzen Bundesgebiet dem Verband beitreten konnten, liegt der Schwerpunkt der RKK im Westen und Südwesten der Republik. Das könnte sehr bald anders werden, für den Verband könnte der Bund Deutscher Karneval (BDK) Vorbild werden. Die einst eher bescheidenen Kontakte zwischen beiden Dachverbänden wurden in den vergangenen Monaten ausgebaut. Man will voneinander lernen. Für die RKK heißt das vor allem, sich an der Organisationsstruktur des größeren BDK zu orientieren. Bislang gab es unterhalb der Verbandsführung 24 Bezirke, künftig könnte eine Regionsstruktur mit eigenen Präsidenten zwischengeschoben werden. Das Ziel: die Wege

der Vereine zu ihrem Dienstleister, also dem Dachverband, besser zu organisieren. Hans Mayer verglich die Zusammenarbeit mit einem Unternehmen, das nicht nur in der Produktion, sondern auch in der Logistik und im Vertrieb gut aufgestellt ist. Schon jetzt scheint sich in den Bezirken viel getan zu haben. Mayer sprach bewusst die gute Zusammenarbeit und das hohe Maß an Loyalität an. Das war nicht immer so.

Vor allem bei der sportmedizinischen Betreuung und der Organisation von Tanzturnieren wird sich einiges ändern. Die Aktiven werden künftig eine elektronisch lesbare Startkarte erhalten. Auch die Technik für die Wertungsrichter wird komplett digitalisiert. Möglich macht das die Unterstützung von Sponsoren aus dem IT-Sektor. Auch sollen die vielen Aufgaben im Tanzsport besser verteilt werden. Die bisherige zentrale Geschäftsstelle für Tänzer wird es nicht mehr geben. Die Aufgaben übernimmt jetzt ein Ausschuss mit André Piwonka an der Spitze, der selbst ein erfolgreicher Leistungstänzer war. Das Ziel: Die RKK wollen eine Europameisterschaft ausrichten.

Volksbank
Koblenz Mittelrhein eG

JUNGLAS
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Münzplatz 9
56068 Koblenz
Tel.: 0261-33990
Fax: 0261-33991

professionelle konzepte für mehr sicherheit. gewerblich & privat.
www.sicherheitstechnik-junglas.de

Wohnheim
für
ältere Menschen

- Tagespflege • Kurzzeitpflege
- Wohn- und Pflegeheim
- Betreutes Wohnen
- Begegnungsstätte

Caritashaus „St. Elisabeth“
Pfarrer-Kraus-Straße 150
Koblenz-Arenberg
Telefon: 02 61 - 65 07-0
www.caritashaus.de

Für die wirklich wichtigen Dinge!

PSD Schließfach

Sicher verwahrt!

Starke Leistung für Ihre Wertsachen!	Größe und Preise	Größe 1	Größe 2
✓ 2 Größen	Höhe (mm)	150	90
✓ Attraktiver Preis	Breite (mm)	300	300
✓ Inklusive Versicherung bis 5.000 Euro	Tiefe (mm)	402	402
✓ Angebot gilt auch für Nichtkunden!	Versicherungssumme*	5.000 EUR	5.000 EUR

* eine Anpassung der Versicherungssumme ist jederzeit möglich. Sprechen Sie uns an! – Stand: 11/2017

PSD Bank Koblenz eG
Casinostraße 51, 56068 Koblenz
Tel. 0261 1301-0, www.psd-koblenz.de

IMPRESSUM

„Prinzen-Journal“ ist eine Anzeigen-Sonderveröffentlichung vom 13.01. 2018

Herausgeber: Mittelrhein-Verlag GmbH, 56055 Koblenz

Verleger und Geschäftsführer: Walterpeter Twer
Geschäftsführer: Thomas Regge

Anzeigen: rz-Media GmbH, 56055 Koblenz
Geschäftsführung: Hans Kary
Verkaufsleiter: Rainer Manns
V.i.S.d.P.: Ralf Lehna

Druck: Industriedienstleistungsgesellschaft mbH, Mittelrheinstr. 2, 56072 Koblenz



Die AKK-Garde ist ein Zusammenschluss von Tänzerinnen und Tänzern der AKK-angeschlossenen Vereine. In jedem Jahr studiert diese farbenfrohe Truppe einen Tanz ein, der den Start der feierlichen Inthronisation bildet. Die Trainerinnen dieser farbenfrohen Formation sind Sandra Engel und Petra Knoop. Fotos Reinhard Kallenbach

AKK Koblenz: Starker Stadtverband für 43 Vereine

Arbeitsgemeinschaft zeichnet für Großveranstaltungen verantwortlich – Brauchtum wieder im Unterricht verankern

In Koblenz sind 43 Karnevals- und Möhnengesellschaften dem Dachverband Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) angeschlossen. Der eingetragene Verein hat sich im Verlauf seiner Geschichte immer wieder modernisiert und frischen Wind in seine Veranstaltungen gebracht. Und hinter den Kulissen gelang es, die Strukturen zu professionalisieren.

Erst kürzlich wurde eine eigene gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) gegründet. Damit besteht eine rechtssichere Struktur für die Abwicklung von Veranstaltungen, für die Eintrittsgelder erhoben werden müssen. Der Hintergrund: Ungemach mit den Finanzbehörden, das in jüngster Zeit über viele Vereine hereinbrach und zu hohen Umsatzsteuer-Nachforderungen führte.

Die AKK kann auf eine 68-jährige Geschichte zurückblicken. Denn streng genommen begann die Verbands-

arbeit mit der Gründung des Arbeitsausschusses Koblenzer Karneval im Jahr 1949. Daraus entwickelte sich 1955 die Interessengemeinschaft Koblenzer Karneval, die dann schließlich 1962 in Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval umbenannt wurde. Seitdem bietet die AKK nicht nur Service- und Koordinationsleistungen für ihre Mitgliedsvereine, sie organisiert auch selbst große Veranstaltungen. Dazu gehören der Karnevalsauftakt am 11. November, der neuerdings auf dem Münzplatz stattfindet, und die Inthronisation, mit der das Tollitätenpaar auch offiziell handlungsfähig wird.

Zum Selbstläufer ist das meist ausverkaufte Schängelschiff geworden, das in dieser Session am 23. und 24. Januar ablegt. Weiter geht es mit der Erstürmung der Bundeswehr und des Rathauses. Und natürlich zeichnet die AKK auch für den Koblenzer Rosenmontagszug mit rund 5000 Teilnehmern ver-

antwortlich, der in jedem Jahr mehr als 100 000 Zuschauer anzieht.

Auch außerhalb der Session ist die Arbeit nicht getan, denn die Organisation der Folgeveranstaltungen erfordert eine lange Vorlaufzeit. Dazu kommt die Projektarbeit. So erregte die AKK mit der von ihr in Auftrag gegebenen Studie des Koblenzer Karnevals für die regionale Wirtschaft großes Aufsehen. Aktuell ist ein neues Projekt angelaufen. Präsident Franz-Josef Möhlich und das Vorstandsteam treiben ein Kooperationsprojekt mit der Stadt Koblenz voran, das zum Ziel hat, Heimatkunde und Brauchtumpflege zurück in den Schulen zu bringen. Auf diese Weise hofft man, eines Tages wieder junge Redner zu haben, die sich auf großer Bühne und im überregionalen Vergleich behaupten können. Vorbilder sind erfahrene Karnevalisten. So zeigte Ex-Prinz und Ratsmitglied Stephan Otto erst kürzlich, wie es geht.



Der frühere AKK-Geschäftsführer Stephan Otto schlüpfte bei der Inthronisation in die Rolle von Koblenzer Karnevalsgrößen.

Kesselheimer Kapuzemänner feiern 50. Jubiläum

Geschichte des Vereins beginnt mit Aktivitäten des Männergesangsvereins und dem Verein für Leibesübungen

Karneval in Kesselheim ist längst kein Geheimtipp mehr. Die Vereine halten zusammen und ziehen gemeinsam ein buntes Programm durch. Am Karnevalssamstag, 15.11 Uhr, wird es sogar wieder einen großen Jubiläumsmarsch durch den Stadtteil geben. Und mitten drin: die Kapuzemänner, die 2018 ihr 50-jähriges Bestehen feiern.

Hier ein Blick zurück in die Geschichte: 1968 fanden sich Mitglieder des Männergesangsvereins 1865 und des Vereins für Leibesübungen

am 09/31, Kesselheim zusammen, um in losem Verbund gemeinsam karnevalistische Veranstaltungen durchzuführen. Ihr Motto: Wir feiern Karneval „onner einer Kapp!“.

Rege Beteiligung von neuen Aktiven sowie der Kesselheimer Bevölkerung kennzeichneten die ersten Jahre des jungen Vereins. Nach der Eingemeindung von Kesselheim zur Stadt Koblenz wurde der Verein 1969 in die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) aufgenommen und damit in die Ko-

blenzer Karnevalstradition integriert. In dieser Zeit kreierte ein Mitglied der Kesselheimer Karnevalisten den heute in und außerhalb von Koblenz bekannten Namen: Kapuzemänner, wobei hierauf die großen Komiteemützen der Narren angespielt wurde.

1975 entschloss man sich dann zur Gründung eines eigenständigen Vereines. Die Aktivitäten erstreckten sich auf die Durchführung von Sitzungen, Kinderfesten, Kostümbällen und auf die Betei-

ligung an Karnevalsumzügen in Kesselheim und dem Rosenmontagszug in Koblenz. Das Bestreben des Vereins war und ist die Pflege des rheinischen Brauchtums Karneval.

Die AKK übertrug für das Jahr 1978/79 die Gestellung des Amtes des Koblenzer Prinzen sowie der Dame Confluentia den Kapuzemännern. Dies war für den Verein eine besondere Ehre. Die Wahl der Tollitäten fiel auf Adi Dommert und Petra Wankelmuth. Ein großer Höhepunkt

in der Vereinsgeschichte war die Prinzenstellung in der Session 1989/90 zum 2 x 11 jährigen Bestehen des Vereins. Damals regierten Prinz Otto I. vom königlichen Bach (Otto Galla) und Confluentia Elke (Elke Dott). In der Session 2001/02 durften die Kapuzemänner zum dritten Mal das Koblenzer Tollitätenpaar stellen. Prinz Jupp vom Goldenen Euro (Hermann Josef Bretz) und Confluentia Jenny (Jenny Schreiber) eroberten schnell die Herzen aller Gecken.



Kapuzemänner und Kapuzinerinnen sind natürlich auch im Straßenkarneval unterwegs – so wie hier bei der Erstürmung der Bundeswehr.

Foto: Reinhard Kallenbach

Anzeige

Erich Becker

Inhaber Michael Becker

Steinmetzmeister

Lambertstr. 46 a · Werkstatt: Anderbachstr. 20

56072 Koblenz-Rübenach

Tel. 02 61 / 2 12 95 · Fax 02 61 / 21 05 41

www.steinmetz-becker.de

info@steinmetz-becker.de

Familienbetrieb in
der 4. Generation
seit über 100 Jahren

- Jeglicher Naturstein
- Grabanlagen
- Grabschmuck
- Alles für den Bau
- Fensterbänke - Treppen
- Küchenarbeitsplatten

Narren leben nicht nur von Brot
und Schinken, sie tun *„Im Häus‘je“*
auch mal einen trinken.

Weinwirtschaft und Speisegaststätte

„Im Häus‘je“

Inh. Herbert Weber

Poststr. 3 · KOBLENZ · Tel. 0261/364 10

Wir wünschen dem Kowelener
Tollitätenpaar Prinz Marcel u.
Confluentia Rebecca sowie allen
Jecken eine lustige Karnevalszeit.

Ihr Fachgeschäft für
Karnevalstoffe!

STRANG
Stoffe die anziehen

Ihr Fachgeschäft im Herzen von Koblenz

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr

Sa. 9.30-16.00 Uhr

www.strang-stoffe.de

Hohenfelder Str. 19 · 56068 Koblenz

Tel. 02 61/3 33 31 · Fax 02 61/3 33 47

Nähen
leicht gemacht

- Fachberatung und Meisterwerkstatt
- Verkauf in allen Preisklassen
- Nähkurse und Stoffe
- Kurzwaren, Garne, u.v.m.
- Inkl. Fachhandelservice



Große Auswahl,
bester Service!

seit 1882 **Diehl**

Nähmaschinenhaus GmbH
Rheinstraße 28 · Koblenz · Tel.: 0261-33139
Mo-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr

www.diehl-naemaschinen.de



Ein Teil des Uniformiertenkorps stellte sich am Rande des Jubiläums-Empfangs in der Falckenstein-Kaserne den Fotografen.

Fotos: Reinhard Kallenbach

50 Jahre CCKK: So feiert die Bundeswehr Karneval

Verein pflegt eine uralte Tradition – Schon der preußische General Gneisenau erkannte Sinn des Karnevals

Koblenz hat eine uralte Tradition als Garnisonsstadt. In der preußischen Zeit erreichte die Bedeutung der Festungsstadt an Rhein und Mosel einen vorläufigen Höhepunkt. In diese Zeit fallen auch die ersten Kontakte zwischen Karnevalisten und Soldaten. Der Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CKK) setzt diese Tradition fort. Die Beziehungen zur Bundeswehr sind eng.

Der CCKK ist der älteste eingetragene und anerkannt gemeinnützige Karnevalsclub

der Bundeswehr. Er wurde am 9. Januar 1968 durch den damaligen Kommandierenden General des III. Korps in Koblenz, Generalleutnant Albert Schnez, gegründet. Seit der Strukturreform der Bundeswehr besagt der Vereinsname heute nichts mehr über die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kommandobehörde aus, er wurde aus Traditionsgründen beibehalten.

Die Gründer knüpften an die alten Traditionen an. Bereits General Neidhardt von Gneisenau hatte 1815 er-

kannt, dass die Beteiligung an der rheinischen Tradition sich positiv auf die Akzeptanz der Bevölkerung gegenüber der Garnison auswirkt. Er ordnete sogar die Teilnahme der Preußischen Heeresmusik an den Karnevalsumzügen in der Umgebung an. Die Intension des CCKK war etwas anders. Mit der Gesellschaft wurde ein Instrument geschaffen, um den an den Standort Koblenz-Lahnstein versetzten Soldaten die Möglichkeit zu geben, sich schnell in das rheinische Brauchtum

zu integrieren. Mit der Aufstellung des Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr (2012) hat sich der CCKK diesem nachgeordnet. Dennoch ist der Verein für alle Interessenten offen – natürlich auch für Frauen.

Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt nach wie vor in der Betreuung aller Bundeswehrangehörigen am Standort Koblenz-Lahnstein. Hierzu arbeitet der CCKK mit dem Kuratorium des Soldatenfreizeitheims Haus Horchheimer Höhe zusammen und

ist dort im Vorstand aktiv engagiert. Der CCKK ist ebenfalls Mitglied im Förderverein Bundeswehrfamilien Koblenz Lahnstein, im Förderverein Rheinisches Karnevalsmuseum, in weiteren Freundeskreisen und in den Dachverbänden.

Markenzeichen des Vereins ist jedoch die Sitzung im Haus Horchheimer Höhe. Die Aktiven fühlen sich der Tradition des politischen Karnevals verpflichtet. Am Freitag, 26. Januar, 19.51 Uhr, ist es wieder so weit.



Beim Jubiläums-Empfang konnte der CCKK das Tollitätenpaar und zahlreiche Ehrengäste begrüßen – so auch den rheinland-pfälzischen Innenminister Roger Lewentz (5. von links) und Generalstabsarzt Dr. Stefan Schoeps, stellvertretender Chef des Sanitätskommandos in Koblenz (Bildmitte).



Tausende wollten am 11. November auf dem Münzplatz dabei sein. Am Rosenmontag soll es eine Neuauflage geben, weil die Premiere Karnevalisten und Sicherheitsexperten überzeugte. Fotos: R. Kallenbach

— Anzeige —

Automobile Saydan

Ankauf von PKW's, LKW's, Transporter usw.
Unfall- u. Motorschaden, mit oder ohne TÜV.
0261/8087857 o. 0151/17319080

Fachbach
DACHARBEITEN ALLER ART
GESCHÄFTSFÜHRER BERND HÖLTENSCHMIDT
ARENBERGER STR. 20 TEL. 02 61 / 7 37 36
56077 KOBLENZ FAX 02 61 / 7 20 36

Der Münzplatz: Narrentreff mit Zukunft

Schwerpunkt hat sich vom Jesuitenplatz in die Kernstadt verlagert – Kapazität ist größer

Keine Frage: Der Koblenzer Straßenkarneval ist im Aufwind, die Besucher kommen mittlerweile sogar aus Köln. Das hat Konsequenzen. Aus Kapazitätsgründen verlagern sich die Schwerpunkte. In dieser Session ist nicht mehr der Jesuitenplatz, sondern der Münzplatz das Zentrum. Denn hier können fast doppelt so viele Gecken feiern. Nach der erfolgreichen Premiere am 11. 11. wird auch die große Feier nach dem Rosenmontagszug hier stattfinden.

Ausschlaggebend für die Verlegung waren vor allem auch Sicherheitsargumente. Der Jesuitenplatz ist maximal für 1900 Narren ausgelegt, doch lag es schon allein wegen der Sicherungswege nahe, die Kapazitäten immer weiter zu verringern. Ergebnis: Die Nachfrage war deutlich größer als das Angebot. Um eine frühzeitige Schließung der Zugänge zu verhindern, nahm die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) einen Kraftakt auf sich. Denn die Verdoppelung der Kapazitäten auf dem Münzplatz brachte auch neue finanzielle und organisatorische Herausforderung mit sich. Außerdem mussten die Verantwortlichen mit alten Traditionen treffen. Beim Auftakt war es nicht mehr gestattet, eigene Getränke und



Verpflegung mitzubringen. Außerdem wurde erstmals ein kleiner Obolus von 3 Euro fällig, was für heftige Diskussionen in den sozialen Medien führte. Der Schritt war aber wegen höherer Kosten für Sicherheit und Fest-Infrastruktur unvermeidlich.

Das Prozedere am Rosenmontag steht noch nicht fest. „Wir werden die Öffentlichkeit zeitnah über die Medien informieren“, kündigte AKK-Präsident Franz-Josef Möhlich an. Fest steht nur, dass das Interesse, auf dem Münzplatz zu feiern, sehr groß ist. Schon die Sessionseröffnung zeigte, dass selbst miserables Wetter die Narren nicht abhalten kann. Die Argumente liegen auf der Hand: Das dichte Gedränge ist Vergangenheit. Auch die Inhaber der benachbarten Kneipen haben gute Gründe, sich zu freuen.

Inzwischen steht fest: Die Koblenzer Eröffnungsparty ist nach der in Köln inzwischen die zweitgrößte in Deutschland. Damit das so bleibt, wird am Programm gefeilt werden. Auch deshalb muss Eintritt erhoben werden.

Die mehr als 4000 Narren hatten guten Grund zur Freude: Nicht nur „Druckluft“ spielte auf, sondern auch die Kölsch-Rocker Brings und andere Formationen.

GLASEREI
MICHEL FLICKA Meisterbetrieb
Glas und Spiegel, wir machen was drauß!

MICHAEL FLICKA

Carl-Spaeter-Straße 13
56070 Koblenz
Tel.: 02 61 / 8 05 88 14
Fax: 02 61 / 8 05 88 16
Mobil: 01 71 / 7 23 96 41
E-Mail: m.flicka@glas-flicka.de

bromo-service GmbH

**Orientteppichwäsche
und Polsterreinigung**

In den Sieben Morgen 8
56077 Koblenz
Gewerbegebiet Arenberg

Tel. 02 61 / 4 50 81

www.bromo-service.de



HERZLICH WILLKOMMEN BEI UNS!

BRAUNS
RESTAURANT

Aschermittwoch
Traditionelles Heringessen

KO · Görresplatz 20
Telefon: 02 61 / 3 14 16

Öffnungszeiten

Mo.-Mi. 11.00-15.30 Uhr,
Do., Fr. 11.00-19.00 Uhr,
Sa. 11.00 - 17.00 Uhr, So. Ruhetag

HAPPY DAYS IM KARNEVAL



Besser Bus&Bahn

www.vrminfo.de

Pünktchen statt Punkte!

Bis zu 5 flotte Käfer fahren auf einer Tageskarte.



VOM 8.2. BIS ZUM 13.2.2018